

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Peltzeile oder deren Raum mit 7 Pfd., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Präklusiv-Bescheid.

[23913.]

Die Saut des Buchdruckereibesizers Franz Josef Scheuble von Freiburg betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden hiermit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. B.

Freiburg, den 18. Juni 1874.

Großh. Badisches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23914.]

Kiel, den 10. Juni 1874.

P. P.

Hierdurch erlaube mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass die unter der Firma

F. Bellmann

am hiesigen Platze geführte
Musikalien- und Instrumenten-
handlung nebst Musikalien-
Leihinstitut

nach Ableben des Besitzers am heutigen Tage mit Einschluss sämtlicher Activa käuflich in meinen Besitz übergegangen ist und ich die Handlung unter der Firma:

Hugo Thiemer,

vorm. F. Bellmann

für eigene Rechnung fortführen werde.

Herr Rob. Forberg in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu übernehmen und wird derselbe stets in Stand gesetzt sein, gegen baar Bestelltes einzulösen.

Achtungsvoll

Hugo Thiemer.

[23915.] Kopenhagen, im Juni 1874.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir Ende September d. J. unter der Firma:

Bergmann & Hansen

Buch-, Papier und Kunst-
Handlung

am hiesigen Platze eröffnen werden.

Die Lage unseres Geschäftslocals, auf Kongens Nytorv (Königs Neumarkt) im neubauten Hôtel d'Angleterre, dem Nationaltheater und der Kunst-Akademie gegenüber, eignet sich vorzüglich, neben dem Buchhandel, welcher natürlich unser Hauptgeschäft sein wird, den Kunsthandel zu trei-

ben, gleichwie auch das Geschäft auf den grossen Fremdenverkehr berechnet ist.

Auf eine mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel gestützt und im Besitze hinlänglichen Capitals erlauben wir uns, die ergebene Bitte an Sie zu richten, uns gütigst Conto eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste eintragen zu wollen.

Probenummern von Zeitungen und Zeitschriften bitten in mehrfacher Anzahl zu senden; ferner Verlagskataloge, Circulare etc., und 3—5 Antiquarkataloge.

Herr Adolph Kefelshöfer in Leipzig hat die Güte gehabt, unsere Commissionen zu übernehmen, und wird stets im Stande sein, Baarpakete prompt einlösen zu können.

Indem wir uns schliesslich erlauben, auf umstehende Empfehlungen des Herrn P. G. Philipsen zu verweisen, welcher gern nähere Auskunft über uns ertheilen wird, und unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Bergmann.

Hans Hansen.

Ich bestätige hiermit, dass Herr Emil Bergmann 10¾ Jahre theils als Lehrling und theils als Gehilfe in meinem Geschäft thätig war und während dieser Zeit mit regstem Eifer, unverbrüchlicher Treue und Umsicht stets bemüht war, für das Interesse meines Geschäftes zu wirken.

Bei seinem nun bevorstehenden eigenen Etablissement kann ich ihn allen meinen Herren Geschäftsfreunden als einen höchst soliden und achtungswerthen Geschäftsmann angelegentlich bestens empfehlen.

Kopenhagen, den 30. April 1874.

P. G. Philipsen.

Herr H. Hansen hat 2½ Jahre in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit meine vollständigste Zufriedenheit in jeder Hinsicht erworben.

Bei seinem bevorstehenden Etablissement zusammen mit dem Herrn Emil Bergmann kann ich ihn mit bester Ueberzeugung meinen Collegen als einen achtbaren und soliden Collegen angelegentlich empfehlen.

Kopenhagen, den 30. April 1874.

P. G. Philipsen.

Domicil-Veränderung.

[23916.]

Zur Nachricht, daß wir am 1. Juli d. J. unsere Verlagsbuchhandlung nach Leipzig verlegen und bitten Sie, alle für dieselbe bestimmten Correspondenzen und Bestellungen von da ab nur noch an

unsere Firma in Leipzig

zu adressiren.

Die Vertretung obiger Abtheilung bleibt nach wie vor unserem Procuristen, Herrn Ernst Pfalz anvertraut.

Leipzig und Hildburghausen,
den 15. Juni 1874.

Bibliographisches Institut.

Verkaufsanträge.

[23917.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend, wird zum Verkauf ausgesetzt.

Nähere Auskunft ertheilt
Leipzig, Juni 1874.

Franz Wagner.

[23918.] Ein kleines Kunstgeschäft in Berlin ist für 1500 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung 800—1000 Thlr. Reingewinn im ersten Jahre 1500 Thlr. Für einen jungen Buchhändler eine gute Acquisition. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Kaufgesuche.

[23919.] Leihbibliothek zu kaufen gesucht. — Ich suche für einen Geschäftsfreund eine noch gut erhaltene, wohlassortirte Leihbibliothek zu acquiriren. — Offerten nebst Katalog, auch von Doubletten sehe entgegen unter Signum J. A. P. A.

Leipzig, 17. Juni 1874.

K. F. Köhler.

Fertige Bücher u. s. w.

[23920.] Soeben erschien:

Wandtafeln

für den

Zeichenunterricht in Elementar-
schulen

von

J. Klein,

Seminarlehrer in Brühl

und

J. Blied,

Hauptlehrer an der Übungsschule in Brühl.

II. Abtheilung.

16 Wandtafeln mit krummlinigen Figuren.
57 Cmt. hoch, 74 Cmt. breit.In Umschlag: Preis 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} ord.(Früher erschienen I. Abthlg. 16 Wandtafeln mit gradlinigen Figuren. 57 Cmt. hoch, 74 Cmt. breit. Preis 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} ord.)

Als erläuternder Text hierzu:

Der Zeichenunterricht in der Ele-
mentarschulenebst Anleitung zum Gebrauche der
Wandtafeln beim Zeichnen.Nebst einem Blatt Zeichenvorlagen als
Muster. 5 \mathcal{M} ord.

Zeichenhefte mit Aekhen und Stigmen.

In Altendeckel geheftet. Preis pr. Duzend
18 \mathcal{M} ord.

Eöln u. Neuß, im Juni 1874.

V. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.